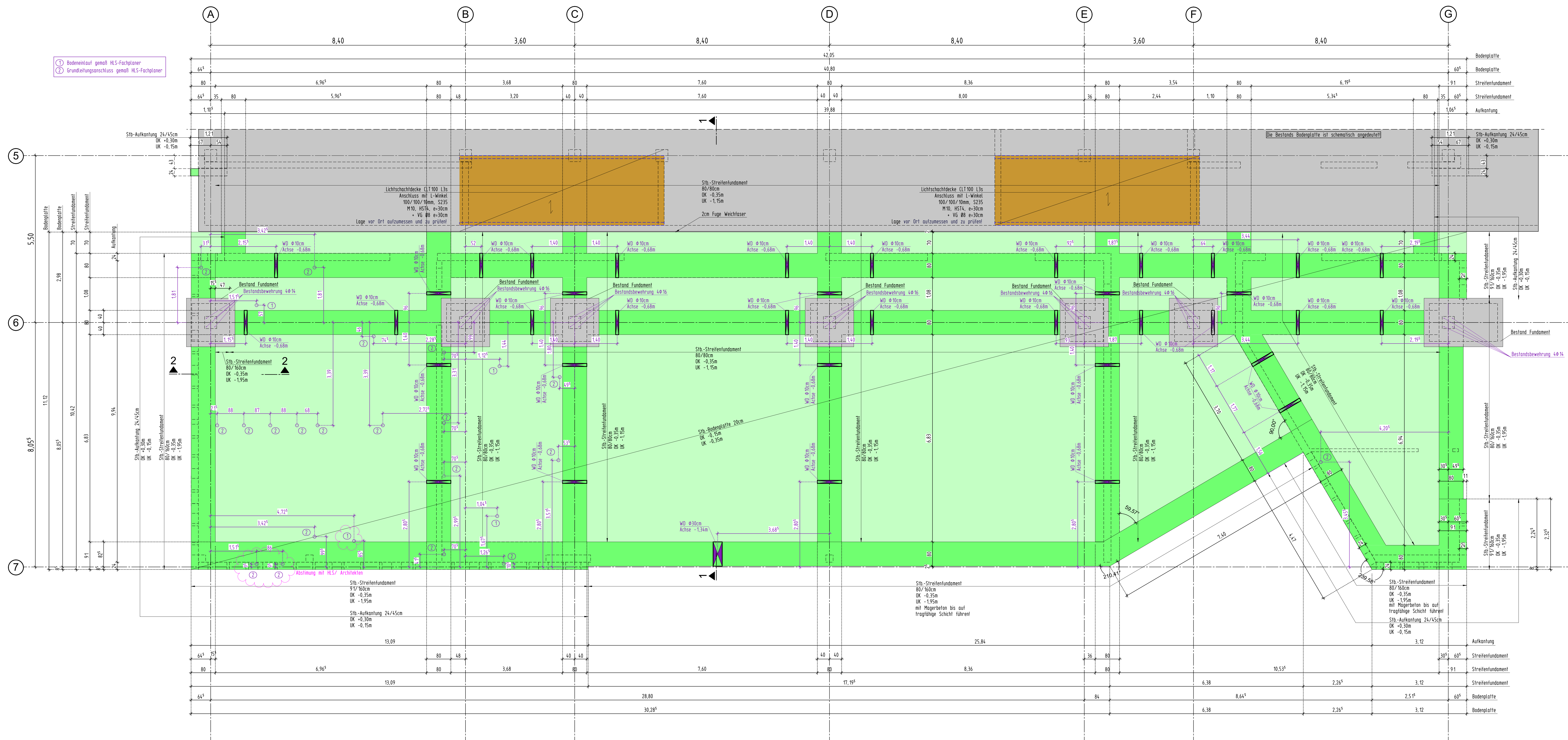


Grundriss



Gründung:

Hinsichtlich der Bodeneplatte gehen wir davon aus, dass die ausdrücklich zugesicherten Eigenschaften des Baugrunds (z.B. schriftliche Angaben in der statischen Berechnung), sowie die Belastungsannahmen zutreffend sind. Wir weisen darauf hin, dass für die Übereinstimmung dieser Angaben mit den tatsächlichen Baugrundverhältnissen der Bauherr bzw. der Entwurfsverfasser Sorge zu tragen hat (BayObt AR 50 und 51, Baugrundgutachten).

Die Ausführung der Bodeneplatte ist so zu bemessen, dass sie die entsprechende Schwind- bzw. Arbeitsfuge vorzusehen. Die Bodeneplatte sollte hierbei mit schwandarmen Beton ausgeführt werden. Dabei sollten die einzelnen Betonierabschnitte schachbrettartig betoniert werden. Die Fugedröße dieser Betonierabschnitte ist entsprechend den Anforderungen dieses Fußbodens zu wählen.

Grundwasser:

Zum Einfluss des Grundwassers sind in der Bestandsstatik keine Angaben und Empfehlungen getroffen worden. Es wird daher davon ausgegangen, dass hier kein Grundwasser ansteht.

Gründung:

Die Gründung des Erweiterungsbaus erfolgt über einen Fundamentrost, der in der Außenwandachse der Erweiterung auf einem neuen Streifenfundament und in Achse 6 auf den vorhandenen Einzelfundamente ablastet. Die Bodenplatte wird freispannend zwischen den Fundamenten betrachtet.

Anpassung der Maße an Bestand:

Anpassung der Maße an die tatsächliche Bestandssituation erforderlich!
Alle Maße sind zudem von der auszuführenden Firma verantwortlich vor
Ort aufzumessen und zu prüfen!

Schalpläne:

Schalpläne sind nur in Verbindung mit den Werkplänen des Architekten und den Ausführungsplänen der Fachplaner (HLSt., F-, Aufzugslaner usw.) insbesondere wegen weiterer Einbauteile, Wärmedämmung, Sichtbeton sowie Schlitzten und Aussparungen!

Sämtliche Maße, Detailpunkte und Aussparungen sind mit den Angaben auf den Werkplänen des Architekten zu vergleichen. Differenzen sind vor der Ausführung mit der Bauleitung zu klären!

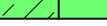
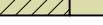
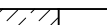
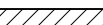
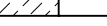
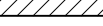
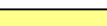
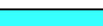
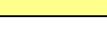
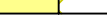
Für alle Aussparungen (ÖÖ, WD, WS usw.) sind die Architektentpläne in Verbindung mit den Plänen der Fachingenieure maßgebend!

Bei Differenzen Rücksprache mit den Planverfassern und dem Tragwerksplaner!

Baugrund und Grundwasser:

Gebäude	*0.00 = 334.10 m üNN (OK FFB EG)
Grundwasser	siehe Geolog. Gutachten
Bemessungswert Sohlwiderstand	gemäß Geolog. Gutachten

Legende:

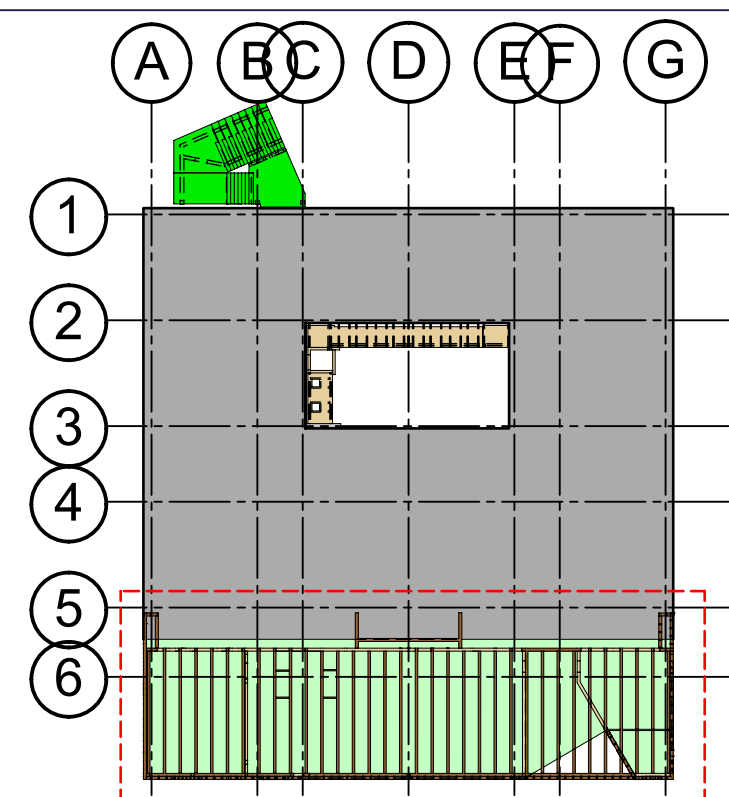
	StB-Beton		Mauerwerk-Ziegel T1	BS = Bodenschicht
	Wi-Beton		Mauerwerk-Ziegel T2	BA = Bodeneinsparung
	Fertigbeton		Mauerwerk-Brandschutz	DB = Deckendurchbruch
	StB-Slotze		Mauerwerk-Kalksandstein	DS = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DA = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WD = Wänderdurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WA = Wanddurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	K = Kernbohrung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BaPl = Baugefälle
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BR = Brüstung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	SBH = Brüstungshöhe
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FT = Fertigteil
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	OK = Oberkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	UK = Unterkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	ÜZ = Überzug
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	VK = Vorderkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	RFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DB = Deckendurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DS = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DA = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WD = Wänderdurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WA = Wanddurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	K = Kernbohrung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BaPl = Baugefälle
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BR = Brüstung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	SBH = Brüstungshöhe
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FT = Fertigteil
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	OK = Oberkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	UK = Unterkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	ÜZ = Überzug
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	VK = Vorderkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	RFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DB = Deckendurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DS = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DA = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WD = Wänderdurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WA = Wanddurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	K = Kernbohrung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BaPl = Baugefälle
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BR = Brüstung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	SBH = Brüstungshöhe
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FT = Fertigteil
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	OK = Oberkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	UK = Unterkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	ÜZ = Überzug
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	VK = Vorderkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	RFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DB = Deckendurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DS = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DA = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WD = Wänderdurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WA = Wanddurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	K = Kernbohrung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BaPl = Baugefälle
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BR = Brüstung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	SBH = Brüstungshöhe
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FT = Fertigteil
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	OK = Oberkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	UK = Unterkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	ÜZ = Überzug
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	VK = Vorderkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	RFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DB = Deckendurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DS = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DA = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WD = Wänderdurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WA = Wanddurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	K = Kernbohrung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BaPl = Baugefälle
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BR = Brüstung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	SBH = Brüstungshöhe
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FT = Fertigteil
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	OK = Oberkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	UK = Unterkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	ÜZ = Überzug
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	VK = Vorderkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	RFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DB = Deckendurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DS = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DA = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WD = Wänderdurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WA = Wanddurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	K = Kernbohrung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BaPl = Baugefälle
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BR = Brüstung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	SBH = Brüstungshöhe
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FT = Fertigteil
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	OK = Oberkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	UK = Unterkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	ÜZ = Überzug
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	VK = Vorderkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	RFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DB = Deckendurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DS = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DA = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WD = Wänderdurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WA = Wanddurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	K = Kernbohrung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BaPl = Baugefälle
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BR = Brüstung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	SBH = Brüstungshöhe
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FT = Fertigteil
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	OK = Oberkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	UK = Unterkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	ÜZ = Überzug
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	VK = Vorderkante
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	FFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	RFB = Fallhilfsboden
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DB = Deckendurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DS = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	DA = Deckeneinsparung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WD = Wänderdurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	WA = Wanddurchbruch
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	K = Kernbohrung
	Beton unanstrichen		Mauerwerk-nicht tragend	BaPl = Baugefälle
	Beton unanstrichen			

Abkürzungen

BS = Bodenschlitz
BA = Bodenausparung
DD = Deckendurchbruch
DS = Deckenschlitz
DA = Deckenausparung
WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschlitz
WA = Wandausparung
KB = Kernbohrung
BoPla = Bodenplatte
BR = Brüstung
BRH = Brüstungshöhe
FT = Fertigteil
OK = Oberkante
UK = Unterkante
UZ = Unterzug
ÜZ = Überzug
VK = Vorderkante
FFB = Fertigfußboden
RFB = Rohfußboden
RB = Rohdecke

Index	Datum	gez.	Änderung

Vom Architekten für die Bauausführung freigegeben:



auch Plan: RDS-TRW-SP-EW-SX-01-5v00_Schalplan Gründung Schnitte

Anschluss Fundamente an Bestandsstützen im Erdreich in Achse 6:

- Bestandsstützen sind bis OK Bodenplatte abzubrechen mittels Sägeschnitt
- Bestandsstützen sind bewehrungserhaltend bis UK Fundamente abzustemmen
- Freigelegte Bewehrung wird in neue Fundamente mit einbetoniert
- Oberfläche (Beton alt-neu) aufgeraut (z. B. $R \geq 3 \text{ mm}$)

Höhenversprünge in den Fundamenten sind unter 30° abzutreten

Bauablauf:

- Abbruch des Vordachs:
- 1. Das bestehende Vordach ist vor Beginn der Abbrucharbeiten gegen unkontrolliertes Einstürzen und Lageveränderungen zu sichern.
- 2. Sämtliche nichttragenden Schichten, Bekleidungen und angeschlossenen Bauteile sind vorab zu entfernen.
- 3. Das Vordach ist mittels geeigneter Schneid- und Abbruchtechnik von der Bestandskonstruktion zu trennen.
- 4. Die einzelnen Konstruktionsteile sind entsprechend der zulässigen Kranlast in transportfähige Elemente zu zerlegen.
- 5. Die demontierten Bauteile sind fachgerecht abzusenken, abzutransportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Hilfsunterstützung im Bauzustand:

Während des Bauzustands ist die Bestandsdecke bzw. der Dachrandträger über dem Erdgeschoss im Bestandsgebäude parallel zu einer linienförmigen Last von 20 kN/m temporär abzustützen. Die Abstützung darf erst nach vollständiger Ausführung des Dachaufbaus (Erweiterung/Neubau) entfernt werden.

Betonnachbehandlung:

Zur Ausschüttung des Betons gegen vorzeitiges Ausstricken und zur Sicherstellung einer ausreichenden Erhärtung der oberflächennahen Bereiche, ist eine gründliche Nachbehandlung nach DIN EN 13670:2011, Abs. 8.5 in Verbindung mit DIN 1045-3:2012 durchzuführen.

Hinsichtlich der Ausschüttristruktur für Betonbeläge wird auf die DIN 1045-3, Abs. 5.6 verwiesen.

Die Stöße der Fugenbänder sind sorgfältig zu verschweißen!

Beim Betonieren ist Wasserzugentzug in den Betonrandzonen zu vermeiden (vgl. Vorräumen der Schalung). Die Betonage hat ohne Unterbrechung zu erfolgen. Das Entmischen des frischen Betons beim Einbau ist auf jeden Fall zu verhindern. (Verwendung eines Schüttrohrs zur Gewährleistung einer geringen Fallhöhe). Auf eine sorgfältige Verdichtung ist zu achten (vgl. Kette/Rüttelrüttelchen; Aufkantung / Betonoberflächenverlebung mit einem Kesselmixer zu vermeiden).

Nach dem Betonieren ist ein vorzeitiger Wasserzugentzug zu vermeiden!

In Anschluss- und Fugenbereichen Beton mit kleinem Korngrößen verwenden (≤ 6mm)

Detaills hinsichtlich WD-Beton und Fugenausbildung beachten.

Bodenaustausch:

Sowohl nötig ist ein Bodenausschuss mit einem Überstand über die Fundamentaußenkanten vorzunehmen, der so groß sein muss, dass die unter einem Winkel von 45° Grad von den Fundamenten ausgehende Druckausbreitung nicht im ausgeschütteten Bodematerial verläuft. Das einbringen des Materials (Wandkie, reiner Kie) muss (wegenwiese erfolgen, wobei die Stärke der Schüttungen von der Wirkungstiefe der Verdichtungsgeräte abhängt. Maximal darf sie 50cm nicht überschreiten. In allen Schüttungen muss eine einheitliche Verdichtung von annähernd 103% Proctordichte erreicht werden.

Die Schüttungen sind nach empfindlich gegen Niederschlag und Durchwehnung sein, so ist unmittelbar nach dem Abtragen des Humus ein Vlies aufzulegen und dies sofort mit einer Kieerschüttung abzudecken. Die erste Lage der einbringenden Schicht sollte nur mit statisch wirkenden Geräten verdichtet werden, um eine Vermischung zwischen den einzelnen Lagen zu verhindern.